



Inhalt

Vorwort	3
Das Wichtigste in Kürze	6
Orientierungskurse	8
Kernangebot	11
Vereinsmanagement	12
Recht	15
Dienst am Menschen	16
Kommunikation	
Rhetorik	23
Jugendarbeit	28
Neue Medien	
Informationstechnologie	43
Kurse in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen	47
Engagement als Patin/Pate/Jugendbegleiter/in	53
Erweitertes Angebot	57
Vereinsmanagement	58
Veranstalter	60
Veranstaltungsverzeichnis	63
Anmeldeabschnitt	





Impressum

frEE Akademie Stuttgart

programm 1/2012

Geschäftsführung
vhs stuttgart

Redaktion
Katrin Wahner

Layout
Katrin Wahner

Satz
Dörr + Schiller GmbH, Stuttgart

Druck
logo Print GmbH, Riederich

E-Mail: info@free-akademie.de
<http://www.free-akademie.de/>

STUTTGART | 

Die frEE Akademie ist ein Projekt der
Landeshauptstadt Stuttgart.
Die Geschäftsführung wurde der vhs stuttgart übertragen.



Vorwort des Oberbürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Bürgerschaftliches Engagement ist ein wichtiger Grundstein für ein gutes gesellschaftliches Miteinander, denn hier verbinden sich die Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger und die soziale Verantwortung für ihre Stadt in besonderer Weise. Für eine Großstadt wie Stuttgart ist es deshalb ein lohnendes und notwendiges Ziel, dieses Potential der Bürgerschaft zu erhalten und zu stärken. Die wachsende Zahl der Teilnehmer bei den Kursen der frEE Akademie zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die vielen Freiwilligen selbst, aber auch die Stadt als Ganzes profitieren und gewinnen durch die vielseitigen, zielgenauen und kostengünstigen Angebote der frEE Akademie. Auch das neue Semesterprogramm ist für Ehrenamtliche eine wahre Fundgrube, um sich zu qualifizieren und weiterzubilden.

Im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 gilt mein besonderer Dank den vielen Freiwilligen und den Einrichtungen, die Europa aktiv mitgestalten und Stuttgart zu einer lebendigen, toleranten Stadt machen. Ebenso danke ich den ehrenamtlich tätigen Mitgliedern des Akademierats, der vhs Stuttgart für die Geschäftsführung der frEE Akademie und allen Weiterbildungsträgern, die das vorliegende 24. Programm konzipiert haben.

Dr. Wolfgang Schuster
Oberbürgermeister



frEE Stuttgart, das Netzwerk für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe, ist ein Forum zur Stärkung der Bürgergesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements in Stuttgart. Verbindendes Zeichen des Netzwerkes ist das bunte Stabwerk, ein Sinnbild für das aktive Zusammenspiel im freiwilligen Engagement. Hauptakteure beim Fördern von freiwilligem Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe sind die städtische Stabsstelle „Förderung Bürgerschaftliches Engagement“ mit der Stelle der Ehrenamtsbeauftragten, die Freiwilligenagentur Stuttgart, die frEE Akademie Stuttgart, der Initiativkreis Stuttgarter Stiftungen, die Bürgerstiftung Stuttgart und KISS, Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V. Stuttgart.

Das freiwillige Engagement in den vielen Vereinen und Initiativen in den Stadtbezirken, bei den Rettungsdiensten, im caritativen Bereich und in den Kirchengemeinden bis hin zu den Fördervereinen an unseren Schulen wird seinerseits unterstützt von Dachverbänden im Netzwerk frEE Stuttgart und der Stadt Stuttgart selbst.

Der zentrale „Knoten“ im Netzwerk frEE Stuttgart mit Kontakten zu überregionalen Netzwerken des Bürgerschaftlichen Engagements ist die Stabsstelle „Förderung Bürgerschaftliches Engagement“.

Leitung: Reinhold Halder, Nadlerstraße 4,
70173 Stuttgart, Telefon: 0711/216-2455,
Telefax: 0711/216-3434,
E-Mail: reinhold.halder@stuttgart.de,
Internet: www.stuttgart.de/buergerengagement





Die frEE Akademie Stuttgart ist das Zentrum der Weiterbildung für ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Stuttgart.

Großen Wert legt die Akademie auf eine qualitätsvolle Vermittlung fachspezifischer Qualifikationen und Kompetenzen für die bürgerschaftlich Engagierten, um deren Arbeit für das Gemeinwesen zielgerichtet zu unterstützen, zu erleichtern und anzuerkennen.

Das breite Spektrum der Kurse reicht vom Vereinsmanagement, der Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Rechtsfragen, Arbeitstechniken, Kommunikation und Informationstechnologie bis zur Erweiterung der sozialen Kompetenz. Damit werden alle Bereiche des ehrenamtlichen Engagements erfasst.

Das Programm erscheint zweimal jährlich, im Frühjahr und Herbst. Die Angebote sind dank der Förderung durch die Stadt Stuttgart sehr kostengünstig und für jeden erschwinglich.

Geschäftsführung:
vhs stuttgart,
Fritz-Elsas-Straße 46/48, 70174 Stuttgart,
Telefon: 0711/1873-774, Telefax: 0711/1873-709,
E-Mail: info@free-akademie.de,
Internet: www.free-akademie.de



Das Wichtigste in Kürze

Was will das Programm?

Es bietet Weiterbildungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen. Es soll helfen, dass Sie ihre ehrenamtliche, verantwortungsvolle Tätigkeit so qualifiziert ausüben können, wie Sie es selbst anstreben. Auch Vereine, Institutionen sowie Träger von Projekten sollen die Möglichkeit erhalten, ihren Ehrenamtlichen bedarfsgerechte Qualifizierungsmöglichkeiten zu eröffnen – natürlich auch, um damit ihrer Arbeit Anerkennung zuteil werden zu lassen.

Was steckt drin?

Es sind überfachliche Kurse, die von professionell arbeitenden Stuttgarter Weiterbildungsträgern angeboten werden. Das „**Kernangebot**“ enthält kostenfreie Kurse oder Kurse gegen eine geringe Gebühr, was nur durch einen Zuschuss der Stadt Stuttgart möglich ist. Das „**Erweiterte Angebot**“ bietet von den Weiterbildungsträgern speziell für Ehrenamtliche ausgewählte und besonders preisgünstig gestaltete Kurse. Ein Gesamtverzeichnis aller Kurse sowie die vollständigen Adressen aller Veranstalter finden Sie am Ende des Programmhefts.

Wer trägt die Kosten?

Als Kostenträger kommen nicht nur die Ehrenamtlichen selbst in Betracht, sondern auch die beschäftigenden Vereine oder Organisationen. Die Kosten können auch von den Vereinen und Organisationen übernommen werden, bei denen Sie mitarbeiten. Fragen Sie nach!

Wie kommen Sie zu einem Kursplatz?

Bei jedem Kurs sind Veranstalter und Anmeldeweg angegeben. Das Anmeldeformular (an der Umschlagseite hinten) können Sie auch kopieren.





Das Wichtigste in Kürze

Das besondere Angebot: Kurse auf Bestellung

Hat Ihr Verein oder Ihre Organisation für Ihre Ehrenamtlichen einen speziellen Fortbildungsbedarf? – Ein Arbeitskreis oder eine Fachkonferenz muss moderiert werden, Sie müssen mit anderen zusammen kooperative Lösungen entwickeln, Sie wollen ein Projekt durchführen und brauchen eine Projektplanung, bei der mehrere ehrenamtlich Tätige zusammenwirken müssen?

Oder:

Sie haben zunächst nur eine Idee für ein Projekt, das Sie als Träger durchführen wollen. Sie finden dafür auch ehrenamtlich Engagierte, aber Sie wissen nicht so recht, wie Sie es am besten anfassen sollen. Hier müssen Projektträger, Ehrenamtliche und Dozenten von Anfang an zusammen wirken, um das Projekt auf die Beine zu stellen und es bis zur Selbständigkeit zu begleiten. Brauchen Sie einen solchen Kurs? Dann „bestellen“ Sie ihn doch einfach!

Wenden Sie sich bitte an:

vhs stuttgart
Katrin Wahner
Fritz-Elsas-Str. 46/48
70174 Stuttgart
katrin.wahner@vhs-stuttgart.de
Telefon: 0711 1873774
Telefax: 0711 1873729

Die frEE Akademie klärt dann mit Ihnen, ob ein auf Ihre spezifischen Bedürfnisse hin konzipiertes Angebot (Themenstellung, zeitlicher Rahmen, Gruppengröße, Finanzierung, Bezuschussung, Veranstalter etc.) möglich ist. Informationen zu den Kursen der frEE Akademie erhalten Sie beim jeweiligen Veranstalter siehe Seite 60.

Was haben Sie davon?

Natürlich gibt es im Ehrenamt keinen Profit, dafür aber interessante Gespräche, gute Begegnungen mit ebenfalls bürgerschaftlich Engagierten, gemeinsames Erleben und vielleicht auch neue Freundschaften. Unserem Gemeinwesen gibt Ihr freiwilliger und uneigennütziger Einsatz mehr menschliche Züge. Es wird deutlich, wie eine aktive Bürgerschaft ihre Anliegen selbst in die Hand nimmt. Und mancher, der durch Ihren Einsatz menschliche Hilfe erfahren hat, wird es Ihnen danken.

Für die folgenden Angebote gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Veranstalter.



Orientierungskurse

Zeit zu verschenken! – Aber: an wen?

Sozialführerschein: Ein Kurs für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen.

Sie haben:

- freie Zeit
- Lust, etwas für andere zu tun
- Interesse an einer neuen Herausforderung

Sie wollen:

- wissen, was möglich ist
- herausfinden, was für Sie richtig ist
- schnuppern, bevor Sie sich entscheiden

Wir bieten:

- die Chance, zu entdecken, in welchem Bereich Sie sich engagieren möchten
- Kontakte zu Einrichtungen, die Ehrenamtliche suchen
- Information über die Rahmenbedingungen

Die Chancen, sich ehrenamtlich in Stuttgart zu engagieren, sind sehr vielfältig, so dass viele gar nicht wissen, wo sie sich engagieren können und ihre Mitarbeit gefragt ist. Deswegen bietet der Orientierungskurs die Möglichkeit, sich die eigenen Wünsche und Fähigkeiten bewusst zu machen und dient so der Vorbereitung auf das ehrenamtliche Engagement.

Eine Gemeinschaftsinitiative von: Caritas-Konferenzen e.V., Caritasverband für Stuttgart e.V., IN VIA Katholische Mädchensozialarbeit e.V., Katholisches Bildungswerk Stuttgart e.V., Malteser Hilfsdienst, Katholisches Stadtdekanat Stuttgart

Die 31.01.12: 18.00 – 21.00

Wie finde ich ein Ehrenamt? – Fahrplan durch den Kurs

Die 07.02.12: 18.00 – 21.00

Was will ich und was kann ich? Sinn und Zweck des Ehrenamts

Die 14.02.12: 18.00 – 21.00

Rahmenbedingungen ehrenamtlichen Engagements und das soziale Netz in Stuttgart





Orientierungskurse

Fre 24.02.12: 16.00 – 21.00
Grundlagen der Kommunikation

Die 06.03.12: 18.00 – 21.00
Info-Börse
„Über die Schulter geschaut“: Schnuppertage in
beteiligten Einrichtungen

Die 27.03.12: 18.00 – 21.00
Auswertung und Überreichung des Sozialführerscheins

Kath. Bildungswerk e.V.
Königstraße 7 (Haus der Kath. Kirche)
70173 Stuttgart
EUR 25.00

Anmeldung unter Kursnummer [K-12-1-4301](#)
Kath. Bildungswerk e.V.







Kernangebot

Kernangebot

Das Kernangebot umfasst Kurse die von der Stadt Stuttgart bezuschusst werden. Teilnehmende bezahlen hier lediglich einen geringen Betrag für die Anmeldung.



Vereinsmanagement	12
Recht	15
Dienst am Menschen	16
Kommunikation Rhetorik	24
Jugendarbeit	29
Neue Medien Informationstechnologie	44
Kurse in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen	48
Engagement als Patin/Pate/Jugendbegleiter/in	54





Vereinsmanagement

Vereinsbuchführung I

Die Buchführung in Vereinen weist eine Menge an Besonderheiten auf. Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, behandeln wir im Seminar folgende

Inhalte:

Rechtliche Grundlagen der Gemeinnützigkeit

Die vier Bereiche des Vereins

Abgrenzungsfragen: was ist in welchem Bereich zu buchen?

Zielgruppe:

aktive und künftige Kassenwarte/Schatzmeister

aktive und künftige Kassenprüfer

Rainer Blume, Dipl.Wirt.Ing

Mit 13.06.2012 17.45 – 21.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

EUR 10.00

Anmeldung unter Kursnr. 06130

vhs stuttgart

Vereinsbuchführung II

Inhalte:

Die Steuern des Vereins: Körperschaftsteuer, Gewerbe-

steuer, Umsatzsteuer. Einnahmen-Überschuss-Rechnung

Buchführungspflicht und Aufbewahrungspflichten

Zielgruppe:

aktive und künftige Kassenwarte/Schatzmeister

aktive und künftige Kassenprüfer

Voraussetzungen:

Kenntnisse der Inhalte des Kurses Vereinsbuchführung 1

Rainer Blume, Dipl.Wirt.Ing

Mit 20.06.2012 17.45 – 21.00

TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

EUR 10.00

Anmeldung unter Kursnr. 06140

vhs stuttgart





Kassenprüfung im Verein

Inhalte:

Welche Aufgaben hat ein Kassenprüfer?
Worauf muss er besonders achten?
Welche Stolperfallen drohen?

Zielgruppe:

aktive und künftige Kassenprüfer
aktive und künftige Kassenwarte/Schatzmeister

Rainer Blume, Dipl.Wirt.Ing
Mit 27.06.2012 17.45 – 21.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
EUR 10.00

Anmeldung unter Kursnr. 06160

vhs stuttgart

Der Verein und seine steuerlichen Aspekte

Die Veranstaltung soll in Zeiten knapper Finanzen einerseits die als Belastung empfundenen Abgaben beleuchten, andererseits aber auch die Einnahmenseite (Spenden, verschiedene Vereinsbereiche).

Themen sind: Die Finanzverwaltung, die Steuerbefreiung und Steuerarten (KSt, ESt, USt und AO, nicht ErbSt und LSt), die gemeinnützigkeitsrechtlichen Voraussetzungen und verschiedenen Vereinsbereiche, Haftung, Spenden.

Jürgen Wanner
Fre 23.03.2012 17.45 – 21.00
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
EUR 10.00

Anmeldung unter Kursnr. 06180

vhs stuttgart



frEE Akademie 1/2012

Datenschutz im Verein und anderen Organisationen

Infoveranstaltung für Menschen aus Selbsthilfegruppen

Der Datenschutz dient dem Recht jeder Bürgerin und jedes Bürgers, grundsätzlich über die Preisgabe und Verwendung der eigenen personenbezogenen Daten zu bestimmen. Dieses informationelle Selbstbestimmungsrecht haben auch Vereine und andere Organisationen zu beachten.

Wann, wie und zu welchem Zweck personenbezogene Daten verarbeitet oder weitergegeben werden dürfen, wird von einer Fülle verschiedener Datenschutzvorschriften geregelt. Im Seminar werden die einschlägigen Regelungen dargestellt und die daraus resultierenden Konsequenzen für die Organisation und ihre haupt- und ehrenamtlich Beschäftigten besprochen. Dabei geht es insbesondere um folgende Punkte:

- Datenverarbeitung in einer Geschäftsstelle
- Nutzung personenbezogener Daten durch Funktionsträger
- Datenverarbeitung durch externe Dienstleister
- Herausgabe einer Mitgliederliste
- Weitergabe von Mitgliederdaten an Sponsoren, Werbepartner, Wirtschaftsunternehmen, Dachorganisationen und andere Dritte
- Technischer Datenschutz
- Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Ingo Pezina, Jurist
Paritätischer Landesverband Baden-Württemberg
Don 19.07.2012 18.00 – 21.00
Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart
Tübinger Str. 15
707180 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung bis 03.07. bei KISS Stuttgart
Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart





Recht

Buchhaltung und Steuern

Vereine und Organisationen der Jugendarbeit leben vom ehrenamtlichen Engagement ihrer Mitglieder und Aktiven. Bei der Amtsübernahme als Kassier/erin oder Schatzmeister/in wird oft erst nach der Wahl klar, dass Zuschussgeber/innen und Finanzamt eine ganze Reihe von Anforderungen stellen, zu der buchhalterische und steuerrechtliche Kenntnisse erforderlich sind. Ein einfaches Haushaltsbuch genügt da in den meisten Fällen nicht mehr.

Das Seminar erklärt deshalb Grundzüge einer Vereinsbuchhaltung, die den Erfordernissen von Finanzamt und Zuschussgeber/innen entspricht. Gemeinnützigkeitsrechtliche Aspekte werden ebenfalls behandelt, weil diese teilweise in der Vereinsbuchhaltung dargestellt werden müssen. Auch haftungsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Buchhaltung kommen zur Sprache.



Joachim Stein
Referent für Finanzen und Organisation
Sam 12.05.2012 10.00 – 17.00
Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Junghansstr. 5
70469 Stuttgart
EUR 15.00 inkl. Verpflegung



Anmeldung
Stadtjugendring Stuttgart e.V.





Dienst am Menschen

Ausbildung zur Telefonseelsorgerin / zum Telefonseelsorger

Wir suchen offene, lebenserfahrene Frauen und Männer, die gerne über sich selbst und über das menschliche Leben mit seinen Krisen, aber auch mit seinem Potential dazulernen möchten. Wir werden Sie intensiv auf helfende Gespräche mit Menschen in schwierigen Lebenssituationen vorbereiten. Ziel ist dabei die Entwicklung Ihrer Sensibilität für seelische Prozesse in Ihnen selbst und in anderen Menschen, die Entwicklung Ihrer Persönlichkeit. Unsere Ausbildung umfaßt Selbsterfahrung, Training in Gesprächsführung, Rollenspiel und Sachthemen. Sie entspricht der Grundausbildung in Personenzentrierter Gesprächsführung nach Carl Rogers und dauert ca. 180 Stunden. Wenn Sie älter sind als 25 Jahre können Sie sich bei uns bewerben. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Donnerstags, wöchentlich
mit Ausnahme der Schulferien, Beginn Februar 2012

TelefonSeelsorge Stuttgart e.V.
Die Ausbildung kostet Sie nichts. Dafür erwarten wir eine ehrenamtliche Mitarbeit bei der TelefonSeelsorge Stuttgart e.V. für mindestens drei Jahre. Die Mitarbeit umfaßt mindestens 14 Stunden monatlich.

Anmeldung

TelefonSeelsorge Stuttgart e.V

Ausbildung zur Telefonseelsorgerin / zum Telefonseelsorger

Wer diese Ausbildung absolviert, bekommt eine größere Kommunikationskompetenz, d.h. im Umgang mit sich selbst und anderen sich echt, einführend und wertschätzend verhalten zu können und die Chance zu ganzheitlichem Wachsen. Ziel der Ausbildung ist es, mit Menschen in Krisen und schwierigen Lebenssituationen ein helfendes Gespräch führen zu können. Wesentliche Elemente der Ausbildung sind Selbsterfahrung, Gesprächstraining und Auseinandersetzung mit Sachthemen.





Wenn Sie Interesse an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Ein Infoabend für die neue Ausbildungsgruppe findet im Juli statt. Der Ausbildungskurs startet am 22./23.09.2012 mit einem Wochenende und findet dann wöchentlich Montagabend (mit Ausnahme der Schulferien) statt.

Kath. Telefonseelsorge Stuttgart
Hospitalstr. 26
70174 Stuttgart

Die Ausbildung im Umfang von 150 Stunden ist kostenfrei. Als Gegenleistung erwarten wir eine fünfjährige ehrenamtliche Mitarbeit in der Telefonseelsorge von monatlich ca. 20 Stunden (Dienst, Supervision, Fortbildung).

Anmeldung

Kath. Telefonseelsorge Stuttgart

Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche / Freiwillige Begleiter/innen des HOSPIZ STUTTGART.

Alle ehrenamtliche Mitarbeit in der Begleitung sterbender Menschen basiert auf dem Ziel der hospizlich-palliativen Arbeit, die Lebensqualität sterbender Menschen zu verbessern. In der Hospizarbeit sind die Freiwilligen Begleiter/innen ein besonders wichtiges Element der Unterstützung mit ganz eigenständigen, verantwortlichen Aufgaben. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Sterbe- und Trauerbegleitung: Die Freiwilligen Begleiter/innen des HOSPIZ STUTTGART geben sterbenden Menschen und deren Angehörigen zu Hause und auf der Hospizstation Unterstützung. Hierfür erhalten Sie eine qualifizierte Vorbereitung, die insbesondere der Verbesserung der kommunikativen Kompetenz und der Bewältigung der Angst vor Sterben, Tod und Trauer dient. Die Weiterbildung enthält kognitive wie auch selbsterfahrungsbezogene Lehrangebote.

Gemeinsamer Abend zum Kennenlernen: 07. Mai 2012.
Kursbeginn: 14. September 2012. Der Vorbereitungskurs beginnt und endet mit einem Wochenendkurs, die Kursabende finden meist mittwochs von 18.00-21.00 Uhr statt.



frEE Akademie 1/2012

Dr. Annedore Napiwotzky
HOSPIZ STUTTGART
Stafflenbergstr. 22
70184 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung

HOSPIZ STUTTGART
Rückfragen und Unterlagen erhalten Sie von der
Leitung unseres Ambulanten Bereichs unter
T 0711-23741-53

Besuchsdienst Vierte Lebensphase

Viele ältere Menschen in Stuttgart leben allein und zurückgezogen, mit nur wenigen sozialen Kontakten zu anderen Menschen. Teilweise leiden diese älteren Menschen bereits an einer Demenz oder einer depressiven Erkrankung.

Der „Besuchsdienst Vierte Lebensphase“ sucht Frauen und Männer, die sich vorstellen können längerfristig ca. 2-3 Stunden pro Woche für einen älteren Menschen Zeit zu haben; ihn zu Hause zu besuchen und bereit sind Anteil am Leben des Älteren zu nehmen.

Die ehrenamtlich Tätigen nehmen an einer (ca. 50-stündigen) Fortbildung teil, in der sie gewisse Grundlagen in personenzentrierter Gesprächsführung und gerontopsychiatrisches Grundwissen vermittelt bekommen. Nach der Fortbildung finden regelmäßige Austauschtreffen unter Anleitung von Fachkräften statt.

Beginn der Fortbildung: 15.03.2012

Frau Braitmaier, Sozialpädagogin
Herr Schneider, Soziologe
Frau Klement, Sozialpädagogin
Evangelische Gesellschaft
Büchsenstraße 34/36
70174 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung

Evangelische Gesellschaft





Einführungskurs für ehrenamtliche Betreuer/innen, Angehörige und Interessierte zu den Aufgaben, Pflichten und Unterstützungs- möglichkeiten eines/r BetreuerIn

Ein Vorgespräch ist ggf. Voraussetzung für die Teilnahme
an dem ganztägigen Einführungsseminar

Folgende Schwerpunkte werden behandelt:

- Voraussetzungen für eine gesetzliche Betreuung
- Aufgaben eines Betreuers/einer Betreuerin
- Unterstützung, Beratungsangebote und Hilfen für Be-
treuer/innen
- Pflichten eines Betreuers/einer Betreuerin
- Persönlicher Bericht, Vermögensverzeichnis
- Rechnungslegung, Befreiungen für Angehörige
- Betreuungsgerichtliche Genehmigungen
- Haftung und Versicherungsschutz
- Das betreuungsgerichtliche Verfahren
- Fragen / Auswertung



Referent: Roland Rieker, Betreuungsverein SkF
Sozialpädagoge
Sam 05.05.2012 09.30 – 17.30
Sozialdienst kath. Frauen, Betreuungsverein
Stöckachstr. 55
70190 Stuttgart
gebührenfrei



Anmeldung erforderlich!

Sozialdienst kath. Frauen, Betreuungsverein

Einführungsreihe ins Betreuungsrecht

Ihre Lebenserfahrung reicht für zwei – werden Sie
ehrenamtliche/r Betreuer/in

Nach dem Betreuungsgesetz kann hilfebedürftigen
Menschen ein/e gesetzliche/r Vertreter/in bzw. Betreuer/
in zur Seite gestellt werden. Dieses Seminar wird den
Inhalt des Betreuungsgesetzes und seine Hilfsmöglich-
keiten aufzeigen sowie in die Aufgaben, Rechte und
Pflichten eines Betreuers / einer Betreuerin einführen.
Wir suchen Frauen und Männer, die sich gerne für andere
einsetzen, die sich einer verantwortungsvollen Aufgabe





frEE Akademie 1/2012

stellen, die zuverlässig sind und ihre Lebenserfahrung teilen wollen. Wir bieten allen ehrenamtlichen Betreuer/innen neben der Einführung in das Betreuungsrecht persönliche Beratung und Begleitung, fachliche Unterstützung und Hilfestellung, regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch sowie Fortbildungsveranstaltungen.

Sie erhalten für Ihre Tätigkeit eine pauschale Aufwandsentschädigung von derzeit EUR 323.00 pro Jahr und Betreuung und sind in Ihrer Tätigkeit haftpflicht- und unfallversichert.

Mon 12.03.12 18.00-20.00
Mon 19.03.12 18.00-20.00
Mon 26.03.12 18.00-20.00
Mon 02.04.12 18.00-20.00
Mon 16.04.12 18.00-20.00
Mon 23.04.12 18.00-20.00

Dipl.-Soz.arb. FH Michael Herzog
Dipl.-Soz.arb. FH Petra Weller
Sozialamt, Betreuungsbehörde der Stadt Stuttgart
Treffpunkt Senior im TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung unter 0711 2163542

Landeshauptstadt Stuttgart
Sozialamt, Betreuungsbehörde

Ihre Lebenserfahrung reicht für Zwei

Einführungskurs für ehrenamtliche Betreuer/innen

Menschen, die ihre persönlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr allein erledigen können, kann ein/e Betreuer/in zur Seite gestellt werden.

Das Gesetz wünscht ausdrücklich ehrenamtliche Betreuer/innen.

Damit diese qualifiziert ihr Amt ausüben können bietet der Evangelische Betreuungsverein Stuttgart e.V. einen Einführungskurs in das Betreuungsrecht an.



Themen sind: Vollmacht und Betreuungsverfügung, Aufgabenkreise der Betreuung, Verfahren der Betreuer/innenbestellung, Rolle als ehrenamtliche Betreuer/in, u. a.

Die 17.04.2012 18.00 – 21.00
Sam 21.04.2012 10.00 – 16.00
Die 08.04.2012 18.00 – 21.00
Ursula Werner, Diakonin, Dipl.-Gerontologin
Evang. Markuskirche, Stuttgart-Süd, Zugang über
Römerstr. 41, 70180 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung

Evang. Betreuungsverein Stuttgart e.V.

Sitzwache der Evangelischen Kirche in Stuttgart Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche 2012/2013



Für schwer kranke und sterbende Menschen in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern Stuttgarts kann in der letzten Lebensphase die Begleitung durch Ehrenamtliche ein Stück Lebensqualität darstellen. Die Sitzwachen-Gruppen der Evangelischen Kirche in Stuttgart übernehmen diese Aufgabe schwerpunktmäßig in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist eine intensive Vorbereitung selbstverständlich. Sie beinhaltet unter anderem eine Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen, Erwartungen und Ängsten.



Zielgruppe:

Frauen und Männer, die Interesse haben, schwer kranke und sterbende Menschen zu begleiten und sich nach Ende des Kurses einer Sitzwachengruppe der Evangelischen Kirche in Stuttgart anzuschließen.
Kursinhalte nach den Empfehlungen der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Baden-Württemberg und des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes





frEE Akademie 1/2012

Vorgespräche: nach Absprache
Kursdauer: September 2012- Mai 2013

Christa Seeger, Diakonin, Leiterin der Sitzwache,
Palliativfachkraft
Susanne Kränzle, Ltd. Palliativpflegefachkraft
Ingeborg Kordowich, Palliativpflegefachkraft

Gemeindehaus der Gedächtniskirche
Seidenstr. 73
70174 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung

Sitzwache der Evangelischen Kirche in Stuttgart

Ehrenamtliche Mutter-Kind-Gruppen-Leitung

Einführungskurs für Frauen, die anfangen eine Mutter-Kind-Gruppe bei einer Kirchengemeinde zu leiten. In dieser Qualifizierung werden Ihnen Grundlagen der Mutter-Kind-Arbeit vermittelt. Vor Beginn des Kurses erhalten Sie die genaue Beschreibung der Inhalte. In Kooperation mit Hospitalhof Stuttgart/Ev. Bildungswerk, Kath. Bildungswerk, Ev. Frauen in Württemberg und Haus der Familie
Anmeldungen nur bei Ev. Frauen in Württemberg (Tel 0711 2068206). Hier erhalten Sie auch nähere Informationen.

Fre 15.06.12 17.00 – 22.00
Fre 06.07.12 17.00 – 22.00

Martina Liebendörfer
Haus der Familie
Elwertstraße 4
70372 Stuttgart-Bad Cannstatt
EUR 25.00

**Anmeldung nur bei Evangelische Frauen für
Württemberg unter: Telefon 0711/20 68 206**
Haus der Familie





Kommunikation Rhetorik

Frei reden ...? Aber sicher!

Kommunikationstraining für Gruppenleiter/innen

Ein praktischer Trainingstag für alle, die mitreden und sich einmischen wollen – in der Gemeinde, im Elternbeirat, im Pfarrgemeinderat, im Verein oder in ihrer Gruppe, im Team.

Jede(r) hat Jede(r) hat eine eigene Art, vor Menschen zu sprechen, doch für alle gibt es Hilfen und Kniffe, um besser verstanden zu werden. Und darum wird es in praktischen Übungen gehen:

Abbau von Redehemmungen – Sprechen aus dem Stegreif – Aufbau von Redebeiträgen – Der gute Anfang, der passende Schluss – Interessant und spannend sprechen – Spontan und schlagfertig reagieren – Mut zu Pausen – Wenn Frauen, wenn Männer sprechen

Es stimmt: in der Schule lernen zwar alle lesen und schreiben – aber nur Wenige frei sprechen. Ohne Angst, mit Freude und Engagement. An diesem Tag ist Gelegenheit, viel Neues zu probieren.

Andreas Wulf, Kommunikationstrainer
Mit 14.03.2012 10.00 – 16.00
KBW
Königstraße 7
70173 Stuttgart
EUR 10.00 Teilnahmegebühr inkl. Verpflegung.

Anmeldung unter der Kursnummer 12-1-4101
Kath. Bildungswerk e.V.

Alles klar! – Kommunikationsstörungen sehen und beheben

Ein Trainingstag zur besseren Verständigung unter Kolleg/innen, bei Sitzungen, im Team

Irritationen, Missverständnisse und Blockaden sind die störenden Begleiter der Kommunikation, doch man kann sie beheben. Wichtig ist dabei zum einen zu begreifen, wie Kommunikation funktioniert. Ach so!



frEE Akademie 1/2012

Außerdem gibt es Tipps und Tricks, wie Verständigung besser klappt: Schlagfertig sein, Killerphrasen meiden, Nein sagen können, auf Körpersprache achten und aktiv zuhören. Kapiert!

Andreas Wulf, Kommunikationstrainer
Sam 28.04.2012 10.00 – 16.00
KBW
Königstraße 7
70173 Stuttgart
EUR 10.00

Anmeldung unter der Kursnummer 12-1-4102
Kath. Bildungswerk e.V.

Mit den Augen hören

Signale der Körpersprache wahrnehmen

Ein Gespräch beginnt bereits vor dem ersten gesprochenen Wort. Unser Körper übersetzt unsere Gedanken und Gefühle und antwortet auf unseren Gesprächspartner und die Situation.

Bei der Körpersprache geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um eine geschärfte Wahrnehmung der Signale des Körpers. An diesem Tag dreht es sich darum: Was ist Körpersprache? – Was sagt man, während man nichts sagt, mit Gestik, Mimik, Blicken und Haltung? – Selbst- und Fremdwahrnehmung

Andreas Wulf, Kommunikationstrainer
Sam 19.05.2012 10.00 – 16.00
KBW
Königstraße 7
70173 Stuttgart
EUR 10.00

Anmeldung unter der Kursnummer 12-1-4103
Kath. Bildungswerk e.V.





Kreativer kommunizieren

Intuition, Humor und Spontaneität erfolgreich einsetzen

Humor und Phantasie in menschlichen Beziehungen tut gut und wirkt als Entstresser. Aber wer kennt das nicht: „Hinterher“ fallen einem die tollsten Bemerkungen ein. Dieser Trainingstag hat das „Vorher“, die Kommunikation selbst im Blick.

Es lässt sich üben, den verneinenden Intellekt auszuschalten und der spontanen Interaktion zu vertrauen. Unter anderem mit Methoden des Improvisationstheaters wird geübt, phantasievoller, schlagfertiger und humorvoller zu kommunizieren. Wer das kann, verbreitet eine humorvoll-wohlwollende Autorität.

Andreas Wulf, Kommunikationstrainer
Mit 20.06.12 10.00 – 16.00
KBW
Königstraße 7
70173 Stuttgart
EUR 10.00

Anmeldung unter der Kursnummer 12-1-4104
Kath. Bildungswerk e.V.



Teamwork ist kein Hexenwerk

Ein Trainingstag, um die Arbeit in Teams und Gruppen bewusster zu gestalten

Wie gelingt Zusammenarbeit in einer Gruppe, einem Team?

Welche Rollen, Aufgaben müssen in einem Team wahrgenommen werden, damit die Arbeit gut läuft und die Atmosphäre stimmt?

Was sind meine persönlichen Lieblingsrollen und Stärken – und wo bin ich auf andere angewiesen?

Gute, produktive Teamarbeit fällt nicht vom Himmel.

Aber wenn man begreift, was ein gutes Team ausmacht, und welche Rolle man selbst darin wahrnimmt, macht Teamarbeit Spaß und bringt das gemeinsame Projekt weiter. Praktische, handlungsorientierte Übungen und Aktivitäten schaffen die Möglichkeit, das eigene Handeln





frEE Akademie 1/2012

– auch im Spiegel anderer – zu reflektieren und die eigenen Kompetenzen in Gruppen und Teams zu erweitern.

Tilman Kugler, Dipl.Pädagoge, Teamtrainer
Fre 14.09.2012 10.00 – 16.00
KBW
Königstraße 7
70173 Stuttgart
EUR 10.00

Anmeldung unter der Kursnummer 12-2-4105
Kath. Bildungswerk e.V.

Klare Verhältnisse Konflikte in Gruppen – Herausforderung und Chance für Entwicklung und Lebendigkeit

Werkstattangebot für Menschen aus
Selbsthilfegruppen



Gruppen sind lebendige Systeme, in denen es immer wieder zu Meinungsverschiedenheiten und Konflikten kommt. Dies ist auch ein Ausdruck von Vielfalt und Engagement. Kritisch wird es, wenn sich Schwierigkeiten verfestigen, wenn Kämpfe an die Stelle von Austausch und Dialog treten.

Eine geglückte Kommunikation hängt in diesem Zusammenhang nicht nur vom gegenseitigen guten Willen ab. Sie ist abhängig von vielen verschiedenen Faktoren. Missverständnisse und Konflikte werden in der Regel weniger von den Gesprächsinhalten ausgelöst. Sie sind häufig Ergebnis unklarer Beziehungen und unausgesprochener Gedanken und Gefühle.

In diesem Seminar werden wir nach wirkungsvollen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten Ausschau halten, die lebendige und klare Formen von Kooperation und Kommunikation in Gruppen fördern. Und natürlich soll uns das Seminar dabei helfen, neben aller Ernsthaftigkeit den Spaß nicht aus den Augen zu verlieren.





Mögliche Themenschwerpunkte:

- Umgang mit herausfordernden Situationen
- Kommunikation in Gruppen
- Gestaltung ehrlicher und vertrauensvoller Beziehungen in Gruppen

Klaus Vogelsänger, Diplom-Sozialpädagoge,
langjähriger Fachberater in der Münsteraner
Informations- und Kontaktstelle für Selbsthilfe
Sam 24.03.2012 10.00 – 16.00
Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart
Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung bis 07.03. bei KISS Stuttgart
Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

Argumente gegen Vorurteile

Stammtischparolen und wie wir ihnen begegnen

Populistische und stumpfsinnige Parolen aus der rechten Szene begegnen uns öfter als uns lieb ist. Oft stehen wir diesen völlig sprachlos gegenüber. Die Fortbildung will dieser „Sprachlosigkeit“ Abhilfe verschaffen, indem sie die Redefähigkeit und die eigenen politischen Argumentationsstrategien verbessert.

Außerdem wird die Entstehung von Vorurteilen beleuchtet. Fragen wie „Warum gibt es Vorurteile?“ „Sind Vorurteile immer schlecht?“ und „Wie begegne ich Vorurteilen?“ werden ausführlich nachgegangen.

Alexander Schell, Referent für Jugendpolitik und
Pressearbeit
Sam 28.01.2012 10.00 – 17.00
Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Junghansstr. 5
70469 Stuttgart
EUR 15.00 inkl. Verpflegung

Anmeldung
Stadtjugendring Stuttgart e.V.



frEE Akademie 1/2012

Jugendarbeit

Folgende Fortbildungen dienen der Qualifizierung von Jugendleiter/innen, sind aber auch für sonstige Interessenten offen. Die Angebote kommen von verschiedenen Organisatoren, sind zum Teil auch unterschiedlich strukturiert, enthalten aber alle Themenbausteine, die für den Erwerb der bundeseinheitlichen Jugendleiter/in-Card (Juleica) erforderlich sind.

Für die Qualifizierung muss ein Grundkurs mit anschließendem Aufbaukurs oder ein Kompaktkurs von mindestens 40 Unterrichtseinheiten absolviert werden. Pflicht ist auch ein Erste-Hilfe-Kurs, speziell für Jugendleiter/innen, der meistens im Kurspaket enthalten ist. Über den Pflichtthemenbereich hinaus gibt es ergänzende Fortbildungen, die den Horizont des Jugendleiters/der Jugendleiterin erweitern können, für den Erwerb der Juleica jedoch nicht zwingend notwendig sind. Außerdem gibt es ein Angebot an Fortbildungen, die für die Verlängerung der Juleica geeignet sind, da diese nach drei Jahren abläuft und hiermit wieder erneuert werden kann.



KjG-Schnupperwochenende

Für Jugendliche ab 13 Jahren, die GruppenleiterInnen werden wollen oder frisch eingestiegen sind.

Das Schnupperwochenende ist ein Angebot, mit dem in das Gruppenleiter/innen-Leben hineingeschnuppert werden kann.

Das Team möchte mit den Teilnehmer/innen auf diesem Wochenende wichtige Gruppenleiter/innenfragen besprechen, Einblicke in rechtliche Fragen geben und neue oder alte Spiele ausprobieren.

Heidi Schmitt-Nerz mit einem Team vom Katholischen Jugendreferat

Jugendreferentin, Dipl.-Pädagogin

Fre 30.03.2012 16.00 – Son 01.04.2012 16.00

Kath. Jugend- und Tagungshaus

Antoniusstr. 3

73249 Wernau

EUR 35.00 inkl. Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Katholisches Jugendreferat / BDKJ-Dekanatsstelle





Basisseminar

Juleica Part I – Grundkurs

Das Basisseminar ist für Jugendliche ab 15 Jahren, die Lust haben, sich in der Jugendarbeit zu engagieren. Junge, kreative und begeisterte Leute werden gebraucht – ob in der Jungschar oder in der Kindergruppe, in Clubs oder Konfigruppen oder bei Projekten. Natürlich ist dazu eine qualifizierte Ausbildung notwendig.

Kursinhalte:

Motivation für die Jugendarbeit, Gruppen leiten lernen, Ideen für Spiele, Geschichten, Basteln und Singen, rechtliche und pädagogische Grundlagen, Gruppen und ihre Besonderheiten
ab 15 Jahre

Kurt Klöpfer, Jugendreferent
Mon 20.02.2012 10.00 – Fre 24.02.2012 15.30
Landesakademie für Jugendbildung,
Malersbuckel 8
71263 Weil der Stadt
EUR 50.00 inkl. Fahrt, Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Evangelische Jugend Stuttgart



Basiskurs Fairness und Integration

Juleica Part I – Grundkurs

Für Teilnehmer/innen ab 14 Jahre

Dieses Seminar führt ein in die Grundlagen der Jugendarbeit im Kontext kultureller und sozialer Vielfalt in der Gruppe

Praktische Übungen und Spiele wechseln sich mit Reflexionen in der Gruppe und Hintergrundinformationen ab. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen methodischen Schritten Fairness und Integration in Gruppen von Kindern und Jugendlichen erreicht werden können.

Inhalte sind: Gruppenentwicklung, Umgang mit Konflikten in Gruppen, Kommunikation und Kultur, Entwicklungsstufen, Lebensfragen und Glaube, Programmplanung und faire Entscheidungsfindung in der Gruppe.





frEE Akademie 1/2012

Das Seminar motiviert zu eigener freiwilliger und selbst bestimmter Tätigkeit in Jugendarbeit, Gemeinwesen oder Schule.

Dorrit Brandstetter, Mathias Rapp, Jugendreferenten
Mit 14.03.2012 08.30 – Fre 16.03.2012 18.00
Jugend- und Tagungshaus
Breitenauer See Nr. 10
74182 Obersulm
EUR 20.00

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Evangelische Jugend Stuttgart

Erste-Hilfe-Kurs

Juleica Part I – Grundkurs

Wie schnell ist etwas passiert: Ein Kind stürzt beim Spielen, beim Basteln verletzt sich ein Kind. Jetzt ist Erste Hilfe gefragt. Wie reagiere ich in solchen Situationen richtig? Der Erste-Hilfe-Kurs ist schon eine Weile her, die stabile Seitenlage bekommt ihr mit Mühe gerade noch hin, aber dann? Wir wissen weiter!

Der Erste-Hilfe-Kurs ist für alle Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit. Schwerpunkte dieses Kurses sind Sofortmaßnahmen am Unfallort und das Erkennen von Verletzungen, speziell bei Unfällen in der Jugendarbeit. Der ausgebildete Kursleiter, der selbst Erfahrung aus der Jugendarbeit mitbringt, wird durch diesen Kurs führen. Ab 16 Jahre

Maren Biedenbach, Jugendreferentin
Sam 24.03.2012 09.00 – Son 25.03.2012 17.00
CVJM Stgt.-Feuerbach, Kapfenburgstr. 80,
70469 Stuttgart
EUR 20.00

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Evangelische Jugend Stuttgart

Basisseminar

Juleica Part I – Grundkurs

Das Basisseminar ist für alle, die in der Jugendarbeit ehrenamtlich mitarbeiten wollen oder vor Kurzem in die Jugendarbeit eingestiegen sind. Hier bieten wir die Grundlagen der Evang. Jugendarbeit an.



Im Basisseminar vermitteln wir die Basics der Jugendarbeit, dazu gehören: Spielpädagogik, pädagogische Grundlagen, Aufsichtspflicht, die Rolle des Gruppenleiters, die eigene Motivation, Ideenbörse, Programmplanung, Lebensfragen und Glaube, Teamarbeit. Die Inhalte werden mit vielfältigen Methoden sehr praxisnah vermittelt.
ab 15 Jahre

Simon Bäuerle, Maren Biedenbach, Mathias Rapp
Jugendreferentin
Die 10.04.2012 09.00 – Sam 14.04.2012 15.00
Marienburg Niederalfingen
EUR 50.00 inkl. Fahrt, Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Evangelische Jugend Stuttgart

Basisseminar

Juleica Part I – Grundkurs

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die eine Jugendgruppe leiten oder eine Ferienfreizeit betreuen wollen. Die Ausbildung als Jugendgruppenleiter/in bereitet auf das Teamen einer Freizeit vor. Die Schulung ist für alle gedacht, die zum ersten Mal beim Jugendwerk eine Freizeit betreuen möchten und findet im Rahmen zweier aufeinander aufbauenden Wochenendschulungen statt. Zu den Seminarinhalten des ersten Schulungsteils gehören das Selbstverständnis des Jugendwerks, Klärung der eigenen Erwartungen und Motivation für das Engagement, die Rolle als Teamer/in, sowie pädagogische und rechtliche Grundlagen.

Anja Mütschele, Diplom Pädagogin
Fre 20.04.2012 17.00 – Son 22.04.2012 15.00
Seminarhaus Altensteig
Waldfrieden 1
72213 Altensteig
EUR 50.00 inkl. Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart



frEE Akademie 1/2012

Basiskurs Fairness und Integration

Juleica Part I – Grundkurs

Dieses Seminar führt ein in die Grundlagen der Jugendarbeit im Kontext kultureller und sozialer Vielfalt in der Gruppe

Praktische Übungen und Spiele wechseln sich mit Reflexionen in der Gruppe und Hintergrundinformationen ab. Im Vordergrund steht die Frage, mit welchen methodischen Schritten Fairness und Integration in Gruppen von Kindern und Jugendlichen erreicht werden können.

Inhalte sind: Gruppenentwicklung, Umgang mit Konflikten in Gruppen, Kommunikation und Kultur, Entwicklungsstufen, Lebensfragen und Glaube, Programmplanung und Faire Entscheidungsfindung in der Gruppe. Das Seminar motiviert zu eigener freiwilliger und selbst bestimmter Tätigkeit in Jugendarbeit, Gemeinwesen oder Schule.

ab 14 Jahre

Christoph Werkmann, Jugendreferent
Mon 14.05.2012 08.00 – Mit 16.05.2012 18.00
Jugend- und Tagungshaus
Breitenauer See Nr. 10
74182 Obersulm
EUR 20.00



Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Evangelische Jugend Stuttgart

Basisseminar

Juleica Part I – Grundkurs

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die in Waldheimen mitarbeiten möchten.

Dieses Seminar vermittelt pädagogisches Basiswissen für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in der Gruppenarbeit oder während der Waldheimzeit. Wir werden uns mit der Rolle des pädagogischen Betreuers auseinandersetzen und Themen wie Gruppenphasen, Entwicklungspsychologie, Rollen und Rollenverhalten, Autorität und Aufsichtspflicht bearbeiten. Dabei geht es weniger um Theorie, sondern vielmehr darum das Gelernte in praktischen Übungen auszuprobieren. Teilnehmer/innen des Seminars können im Sommer als Betreuer/in bei den Waldheimferien der AWO Stuttgart mitarbeiten.





Jugendarbeit

Kerstin Kelm und Wibke Zdunek
Jugend- und Heimerzieherin und Diplom
Sozialpädagogin
Frei 18.05.2012 17.00 – Son 20.05.2012 15.00
Freizeitheim Magdalenenkirche
Schlossstr. 42
71717 Beilstein
EUR 50.00 inkl. Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart

Aufbauseminar

Juleica Part II – Aufbaukurs

Sie haben den Kurs 1 der Basisbildung schon besucht und wollen das Gelernte nicht nur auffrischen sondern Neues dazu lernen, mit anderen über ihre Erfahrungen in der Jugendarbeit austauschen und den Neueinsteiger/-innen so manchen guten Tipp mit auf den Weg geben Ganz praktisch werden wir uns mit Pädagogik, Lebenswelt der Gruppenteilnehmer/innen und Psychologie usw. beschäftigen.

Voraussetzung für das Aufbauseminar ist, dass bereits das Basisseminar besucht wurde und Erfahrungen in der Jugendarbeit vorliegen.
ab 16 Jahre

Rene Böckle, Jugendreferent
Die 20.02.2012 10.00 – Fre 24.02.2012 15.30
Landesakademie für Jugendbildung,
Malersbuckel 8,
71263 Weil der Stadt
EUR 50.00 inkl. Fahrt, Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Evangelische Jugend Stuttgart

Aufbauseminar

Juleica Part II – Aufbaukurs

Das Aufbauseminar ist für alle, die bereits im Bereich der Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sind, ihre praktischen Erfahrungen reflektieren und neue Ideen und Anregungen sammeln möchten.



frEE Akademie 1/2012

Inhalte des Kurses sind die Reflexion der bisher gesammelten Praxiserfahrung, Kooperations- und Abenteuerspiele, Kommunikation, Umgang mit Konflikten, Entwicklungsstufen, Teamarbeit, Austausch und neue Ideen für die Jugendarbeit
ab 16 Jahre

Simon Bäuerle, Maren Biedenbach, Mathias Rapp
Jugendreferentin
Die 10.04.2012 09.00 – Sam 14.04.2012 15.00
Marienburg Niederalfingen
EUR 50.00 inkl. Fahrt, Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Evangelische Jugend Stuttgart

Aufbauseminar

Juleica Part II – Aufbaukurs

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die in Waldheimen der AWO mitarbeiten möchten.
Auf diesem Seminar kann man seine pädagogischen Grundkenntnisse ausbauen und tiefer in das Thema „Pädagogik“ einsteigen. Wie gehe ich mit „schwierigen“ Kindern um? Was ist eigentlich ADHS? Wie löse ich einen Konflikt? Wie gehe ich mit Aggressionen um? Wie gestalte ich eine Spieleinheit?
Mit einer ausgewogenen Mischung aus Theorie und viel Praxis hilft dieses Seminar, die eigenen pädagogischen Fähigkeiten weiter zu entwickeln.

Kerstin Kelm und Wibke Zdunek
Jugend- und Heimerzieherin und Diplom
Sozialpädagogin
Fre 06.07.2012 17.00 – Son 08.07.2012 15.00
Jugendherberge Ludwigsburg
Gemsenbergstr. 21
71640 Ludwigsburg
EUR 50.00 inkl. Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart





Erste Hilfe Kurs – Erste Hilfe am Kind

Juleica Part II – Aufbaukurs

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die eine Jugendgruppe leiten oder eine Ferienfreizeit betreuen wollen. Hitzschlag, Schock oder Überanstrengung – als Jugendleiter ist es wichtig, bei Notfällen schnell und kompetent helfen zu können! Deswegen wird bei diesem Erste-Hilfe-Kurs speziell auf Notfälle eingegangen, die häufig in der Jugendarbeit und bei Freizeiten vorkommen können. Wer die Juleica möchte, mit der es zahlreiche Vergünstigungen für Jugendgruppenleiter gibt, muss aktuell einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht haben. Der Erste-Hilfe-Kurs wird für den Führerschein anerkannt.

Tamar Karabetyan und Aaron Scheuble,
Ausbilder des DRK
Fre 20.07.2012 17.00 – Son 22.07.2012 21.00
Freizeitheim Magdalenenkirche
Schlossstr. 42
71717 Beilstein
EUR 50.00 inkl. Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart



Inklusionsassistenz auf Freizeiten

Auch als Juleica Ergänzung geeignet

Als Inklusionsassistent/in für Freizeitgruppen begleiten Sie Kinder oder Jugendliche mit Assistenzbedarf, unterstützen und beraten das Team bei der Planung und Gestaltung von Freizeiten. Als Inklusionsassistent/in tragen Sie dazu bei, dass ein unbehindertes Miteinander möglich wird.

Kursinhalte:

Grundlagen inklusiver Pädagogik, Theorie und Praxis inklusiver Freizeitarbeit, helfende Kommunikation auf Freizeiten, methodische Anregungen für die Freizeitarbeit.

Die Qualifizierung beruht auf drei Bausteinen:
A: Theoriewochenende, B: Praxisfeld, C: Coaching
ab 17 Jahre





frEE Akademie 1/2012

Gaby Mihy, Jugendreferentin/Sozialpädagogin
Fre 16.03.2012 17.00 – Son 18.03.2012 16.00
Jugend- und Tagungshaus Wernau
Antoniusstraße 3
73249 Wernau
EUR 40.00 inkl. Fahrt, Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Evangelische Jugend Stuttgart

Kooperative Abenteuerspiele

Auch als Juleica Ergänzung geeignet

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die eine Jugendgruppe leiten oder eine Ferienfreizeit betreuen wollen und neue Spielideen kennen lernen wollen.
Die eigene Teamfähigkeit testen und die individuellen Grenzen erleben! In einer Gruppe gilt es verschiedene Herausforderungen zu meistern. In diesem Seminar kann man erfahren, wie es ist, wenn sich andere 100% auf einen verlassen und man ihnen selbst absolut vertrauen soll! Wir verbringen viel Zeit draußen – und das nicht nur auf der Erde! Am Sonntag können die Teilnehmer/innen ihren Mut im Hochseilgarten erproben und werden dabei viel Spaß haben. Wer mit Kindern und Jugendlichen arbeitet, bekommt tolle Ideen für die Praxis.

Annina Meissner, Sozialpädagogin BA,
Hochseiltrainerin
Fre 27.04.2012 17.00 – Son 29.04.2012 15.00
AWO Bildungsstätte Böblingen
Heuweg 3
71032 Böblingen
EUR 50.00 inkl. Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart

Seminar für Waldheim- und Freizeitleitungen

Auch als Juleica Ergänzung geeignet

Eine Schulung für die pädagogischen LeiterInnen der Waldheime und Freizeiten ab 18 Jahren.



Was lässt ein Team hochmotiviert und voller Elan ein Ziel verfolgen?

Fest steht, dass jede/r einzelne seinen Teil zum Gelingen einer Freizeit beitragen muss. Die Teamleitung hat dabei die wichtige Aufgabe, sich selbst als Teammitglied einzubringen und gleichzeitig als Leitung den Überblick zu behalten, Prioritäten zu setzen, zu delegieren, im Freizeitalltag oder in Konfliktsituationen zu kommunizieren, zu moderieren, und zu motivieren, Feedback zu geben und stellt zudem, mit allem was sie tut, ein Vorbild dar. Dieses Wochenende ist für alle gedacht, die ein Waldheim- oder Freizeitteam leiten möchten und sich gut auf ihre anspruchsvolle Aufgabe vorbereiten wollen.

Kerstin Kelm und Wibke Zdunek
Jugend- und Heimerzieherin und Diplom
Sozialpädagogin
Fre 04.05.2012 17.00 – Son 06.05.2012 15.00
AWO Bildungsstätte Böblingen
Heuweg 3
71032 Böblingen
EUR 50.00 inkl. Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart



Citybound – Abenteuer im Stadtdschungel

Auch als Juleica Ergänzung geeignet

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die eine Jugendgruppe leiten oder eine Ferienfreizeit betreuen wollen und neue Spielideen kennen lernen wollen.
Einfach mal Dinge tun, die man schon immer mal in einer Stadt machen wolltest und sich noch nie getraut hat oder auch Dinge tun von denen man nicht geglaubt hat, dass sie in einer Stadt möglich sind... Für den, der abenteuerlustig ist, ist dieses Seminar genau das richtige! Man bekommt Ideen was man mit Kindern in der Stadt so alles erleben kann, die an diesem Abend auch gleich praktisch ausprobiert werden. Wenn man mit den Kids und Jugendlichen in der Stadt unterwegs ist, entstehen immer wieder Situationen, in denen spontan ein Spiel gefragt ist. Deshalb erhaltet ihr zusätzlich eine Menge Spielideen für zwischendurch.





frEE Akademie 1/2012

Annina Meissner, Sozialpädagogin BA,
Hochseiltrainerin
Fre 04.05.2012 17.00 – Son 06.05.2012 15.00
IB Gästehaus
Cottastraße 14
70180 Stuttgart
EUR 50.00 inkl. Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart

Von Schlägern, Clowns und stummen Fischen ...

Auch als Juleica Ergänzung geeignet

Umgang mit schwierigen Teilnehmer/innen im Waldheim und auf Ferienfreizeiten.

Jeder ist anders – und das ist auch gut so.

Auf Freizeiten und im Waldheim erleben wir immer wieder Kinder und Jugendliche, die sich auf unterschiedlichste Weise auffällig und/oder störend verhalten. Zum Beispiel Teilnehmer/innen, die sich mit gewalttätigem oder aggressivem Verhalten in den Vordergrund spielen und dadurch massiv das Gruppengeschehen stören oder auch Kinder und Jugendliche, die sich selbst verletzen, ein auffälliges Essverhalten zeigen oder auch besonders still und schüchtern sind. An diesem Abend werden Hintergründe für auffälliges Verhalten beleuchtet und Handlungsmöglichkeiten für den Umgang mit diesen Teilnehmer/innen erarbeitet. Expert/innen, die tagtäglich mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, stehen uns mit viel Erfahrung und praxisnahen Tipps als Referent/innen zur Verfügung.

Erik Flügge, Diplom Pädagoge
Die 22.05.2012 18.00 – 21.00
AWO Württemberg
Olgastr. 71
70182 Stuttgart
EUR 10.00 inkl. Verpflegung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart





Die volle Dröhnung – Umgang mit Alkohol, Drogen und Rauchen auf Kinder- und Jugendfreizeiten

Auch als Juleica Ergänzung geeignet

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die eine Jugendgruppe leiten oder eine Ferienfreizeit/Waldheim betreuen wollen. Alkohol und Drogenexzesse, davon liest man im Alltag in der Zeitung und bekommt es vielleicht im Freundeskreis oder über Erzählungen mit. Was passiert jedoch wenn wir dies hautnah als Teamer/in auf Freizeiten und in Waldheimen selbst bei Teilnehmern/innen erleben? Wie gehen wir damit angemessen um und was können die Gründe für solche Grenzüberschreitungen sein? Was ist überhaupt das Gefährliche an Rauschmitteln? Auf diesem Seminarabend wollen wir uns außerdem mit dem eigenen Umgang und der Frage befassen, was es bedeutet im Hinblick auf Alkohol, Drogen und Rauchen ein Vorbild zu sein.

Referentinnen und Referenten des JW der AWO
Die 26.06.2012 18.00 – 21.00
AWO Württemberg
Olgastr. 71
70182 Stuttgart
EUR 10.00 inkl. Verpflegung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart

„Draußen ist's am Schönsten“ – Naturerlebnisse für Stadtkinder

Auch als Juleica Ergänzung geeignet

Für Jugendliche, die in Waldheimen und auf Freizeiten mitarbeiten möchten. Raus aus den vier Wänden ab in die Natur ist das Motto dieses Seminars. Hier lernen und erleben wir was der Lebensraum Wald so zu bieten hat. Wir erfahren wie ein Waldspaziergang zu einem echten Abenteuer werden kann, lernen neue Waldspiele kennen und wie wir die Natur für Kinder mit allen Sinnen erlebbar machen können.





frEE Akademie 1/2012

Anna Jacoby, Erzieherin und Referentin
für Erlebnispädagogik
Die 17.07.2012 17.00 – 21.00
Waldheim Raichberg
Gewann Raichberg 5
70186 Stuttgart
EUR 10.00 inkl. Verpflegung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart

Kommunikation und Improtheater

Juleica – Auffrischkurs

Für Jugendliche ab 16 Jahren, die eine Jugendgruppe leiten oder eine Ferienfreizeit betreuen wollen. Mit Hilfe des Improvisationstheaters werden auf spielerische und humorvolle Weise die eigene Kommunikations- und Teamfähigkeit trainiert. Dabei lernt man verschiedene Kommunikationstheorien und ihre Bedeutung für die Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen auf sehr lebendige Art und Weise kennen. Die Übungen des Improvisationstheaters ermöglichen es, Situationen auf verschiedene Weise wahrzunehmen und es wird der Blick für andere Menschen sowie knifflige (Kommunikations-)Situationen und mögliche Lösungen geschärft.

Kerstin Kelm, Jugend- und Heimerzieherin
Fre 11.05.2012 17.00 – Son 13.05.2012 15.00
Freizeitheim Magdalenenkirche
Schlossstr. 42
71717 Beilstein
EUR 50.00 inkl. Verpflegung, Übernachtung

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Jugendwerk der AWO Stuttgart

Freizeiten leiten – Vertiefungsseminar

Juleica-Auffrischkurs

Dieses Seminar richtet sich an alle, die sich speziell für die Leitung von Freizeiten fortbilden wollen. Die Inhalte dieses Seminars sind: Grundlagen der Freizeitleitung, Programmentwicklung und -gestaltung, Erwartungen und Wünsche von Freizeitbesucher/-innen,





Jugendarbeit

Organisatorische Abläufe kennen lernen, mit „schwierigen“ Teilnehmenden umgehen lernen, Versicherungs- und Haftungsfragen.

Voraussetzung zur Teilnahme: Abschluss der Basisbildung ab 16 Jahre

Steffen Bauer, Michael Weisbach, Jugendreferenten
Son 27.05.2012 08.00 – Son 03.06.2012 19.00
Ostello Adula
CH- 6717 Dangio
EUR 100.00

Mitglied im Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Evangelische Jugend Stuttgart

Einschätzung & Umgang mit Kindeswohlgefährdung

Juleica – Auffrischkurs

In letzter Zeit, kommen immer wieder Fälle der Kindeswohlgefährdung und des sexuellen Missbrauchs ans Tageslicht. Die Fragen lauten dann immer, was kann man tun, damit es erst gar nicht zum Missbrauch kommt? Welche Möglichkeiten der Prävention gibt es? In dem Seminar wird ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit die geforderte Handlungssicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdung vermittelt.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Kindeswohlgefährdung
- Wo erhalte ich Unterstützung, wo kann ich mich beraten lassen?
- Bewertung von Fallsituationen
- Führungszeugnisse oder Selbstverpflichtung für Ehrenamtliche?

Jörg Gusek, Referent für Fortbildungen und Interkultur
Sam 03.03.2012 10.00 – 17.00
Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Junghansstr. 5
70469 Stuttgart
EUR 15.00 inkl. Verpflegung

Anmeldung
Stadtjugendring Stuttgart e.V.



frEE Akademie 1/2012

Erlebnispädagogik – Praxisschulung im Selbstversorgerhaus

Juleica – Auffrischkurs

„Learning by Doing“ – man lernt, indem man tut! Genau das will Erlebnispädagogik: Gemeinsames Spielen, Aktionen in der Gruppe und zusammen erarbeitete Lösungen – Erlebnispädagogik fördert die Gemeinschaft und stärkt das Selbstbewusstsein!

Was Sie in diesen drei Tagen erwartet:

- Methoden der Erlebnispädagogik kennenlernen und ausprobieren
- Einschätzen von Chancen und Stärken der Erlebnispädagogik
- Praxisschulung Geocaching – Schatzsuche mit GPS
- Kooperationsübungen

Da wir uns drei Tage selbst versorgen werden, gibt es zusätzlich noch Tipps und Tricks für die Freizeitküche.

Jörg Gusek, Karl-Heinz Konnerth
Referenten für Fortbildungen und Interkultur.
Erlebnispädagoge

Fre 20.04.2012 10.00 – Son 22.04.2012 18.00
Freizeithaus Höfle in Mittelberg/Kleinwalsertal
Im Höfle 39
97569 Mittelberg

EUR 42.00 inkl. Fahrt, Verpflegung, Übernachtung

Anmeldung

Stadtjugendring Stuttgart e. V.





Neue Medien Informationstechnologie

Einführung in das Internet und den Computer

Im Kurs lernen Sie, wie Sie mit Maus und Tastatur umgehen. Sie erfahren wie Computer arbeiten und lernen die Aufgaben der verschiedenen Programme kennen. Sie machen Ihre ersten Schritte im Internet, geben Internetadressen ein, suchen gezielt. Sie erfahren, wie Sie ausdrucken oder speichern, was Sie gefunden haben und wie Sie Ihre Ordner und Dateien organisieren. Durch die Praxis im Kurs haben Sie ein Bild von den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Computers, können sich im Internet bewegen, E-Mails öffnen und versenden.

Zielgruppen:

Sie verwenden den Computer noch gar nicht und brauchen eine systematische Einführung in die Welt des Computers.

Voraussetzungen: keine

Joachim Schwarz, Trainer
Mon 30.04.2012 13.30 – Mon 21.05.2012 16.45
volkshochschule stuttgart TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
EUR 10.00
EUR 17.00 zzgl. gebundener Seminarunterlagen

Anmeldung

Anmeldung über volkshochschule stuttgart
Kursnr. 06300

Mitgliederverwaltung in Excel

Mit einer Tabellenkalkulation kann man nicht nur sehr gut Ausgaben errechnen oder Kassenbücher führen, sondern auch Adressen, Listen, Dinge aller Art verwalten. Und Excel kann mit Tagen rechnen – kein Geburtstag, kein Jubiläum wird mehr verpasst. Im Kurs werden wichtige Formeln z. B. Summen bilden oder „Anzahl der Jahre errechnen“ erläutert, außerdem die sinnvolle Eingabe von Zahlen und Text und das





frEE Akademie 1/2012

Arbeiten in Zellen und Spalten.

Voraussetzungen: gute Computerkenntnisse in Word und Windows.

Matthias Korth, Trainer

Mit 20.06.2012 13.30 – Mit 11.07.2012 16.45

volkshochschule stuttgart TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

EUR 10.00

EUR 17.00 zzgl. gebundener Seminarunterlagen

Anmeldung

Anmeldung über volkshochschule stuttgart

Kursnr. 06310

Sicher unterwegs in Facebook und Co.

Facebook, Xing und andere Netzwerke sind in aller Munde, aber was ist das eigentlich wirklich? Braucht ein Verein eine Facebookseite? Worauf muss man achten, Stichwort „Datenschutz“? Im Kurs werden einige der einschlägigen Netzwerke konkret und praxisorientiert gezeigt, insbesondere Facebook, aber auch themenspezifische Communities. Sie haben die Möglichkeit, sich mit dem Thema vertraut zu machen, ohne sich gleich unter eigenem Namen ein Konto anlegen zu müssen.

Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit Tastatur, Computer und der Dateiverwaltung.

Christa Rahner-Göhring, Trainer

Mit 18.07.2012 13.30 – 16.45

volkshochschule stuttgart TREFFPUNKT Rotebühlplatz

Rotebühlplatz 28

70173 Stuttgart

EUR 10.00

EUR 5.00 zzgl. Seminarunterlagen

Anmeldung

Anmeldung über volkshochschule stuttgart

Kursnr. 06320





Auf die Plätze, fertig, youtube!

Videofilme für die Arbeit im Jugendverband einfach und schnell realisieren und veröffentlichen

YouTube ist ein Internetportal, das für die Öffentlichkeitsarbeit im Jugendverband sehr gut genutzt werden kann. An diesem Tag haben Jugendleiter/innen und andere Interessierte die Möglichkeit, ganz praktisch die Grundlagen des Filme-Machens zu lernen. Eine kurze Einführung in die Grundlagen der filmtechnischen Stilmittel und die Kamera- und Schnitttechnik bilden die Basis.

Die erstellten Beispielfilme werden in einem zweiten Schritt auf Youtube hochgeladen und dort mit Informationen versehen. Eine Vernetzung mit anderen Plattformen (z.B. twitter oder facebook, bzw. auf die eigene Homepage) bildet den Abschluss der Veröffentlichung.

Aytekin Celik M.A., Bildungsreferent für
Öffentlichkeitsarbeit und Medienpädagogik

Sam 04.02.2012 10.00 – 17.00

Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Junghansstr. 5

70469 Stuttgart

EUR 15.00 inkl. Verpflegung



Anmeldung

Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Web 3.0 – Wie intelligent wird das Web?

Das Web 2.0 hat Plattformen wie die Wikipedia und soziale Netzwerke wie facebook ermöglicht. Gleichzeitig wird schon an der nächsten „Version“ des Web gearbeitet, denn das Web 3.0 ist wie geschaffen für „intelligente“ Programme und Webanwendungen. Vieles davon steht heute schon zur Verfügung.

Welche Möglichkeiten gibt es darin? Auf was müssen Nutzer/innen achten, um sich zukünftig im Internet für sie gewinnbringend zu bewegen? Wie verschmilzt das echte Leben mit der digitalen Welt? Was heißt es, wenn das Internet die Realität erweitert? Wie sieht das mobile Internet aus, das sich mit Smartphones erkunden lässt? Welche Werkzeuge eignen sich besonders für die Jugendverbandsarbeit?





frEE Akademie 1/2012

Anhand von praktischen Beispielen wird erläutert, was heute schon im Internet mit Web 3.0-Technologien möglich ist und welche Ideen und Entwicklungen schon in den Startlöchern stehen.

Die 13.03.2012 und Die 20.03.12, jeweils 17.00 -21.00

Aytekin Celik M.A.
Bildungsreferent für Öffentlichkeitsarbeit und
Medienpädagogik
Stadtjugendring Stuttgart e.V.
Junghansstr. 5
70469 Stuttgart
EUR 15.00 inkl. Verpflegung

Anmeldung
Stadtjugendring Stuttgart e.V.





Kurse in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen

Kurse in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen

Das Forum der Kulturen Stuttgart ist der Dachverband der Migrantenkulturvereine und interkulturellen Einrichtungen Stuttgarts.

Neben einer umfassenden Qualifizierung und Interessenvertretung der Migrantenkulturvereine gibt das Forum die interkulturelle Programmzeitschrift „Begegnung der Kulturen – Interkultur in Stuttgart“ heraus und organisiert regelmäßig interkulturelle Festivals und Schwerpunktreihen.

Die Seminare beim Forum behandeln sowohl praktische Kenntnisse in der Vereinsarbeit als auch integrations- und gesellschaftspolitische Fragen.

Tontechnik-Seminar

Im Workshop soll den Teilnehmern ein erster Eindruck über die Beschallung von Veranstaltungen vermittelt werden. Der Workshop ist für Einsteiger/innen gedacht, die noch keine Erfahrung in diesem Bereich haben.

Inhalte:

- Was ist Beschallung und was muss ich für die Veranstaltung beachten?
- Aufbau einer Beschallungsanlage: Boxen, Verstärker, Mischpult, Mikrofone, Kabel.
- Was muss ich bei der Größe der technischen Anlagen (PA, etc.) beachten?
- Welches Licht benötige ich für eine kleine Veranstaltung im Verein?
- Wie gehe ich mit Künstlern/Musikern in Hinblick auf die Tontechnik um?
- Was ist eine Bühnenanforderung?
- Wie muss ich eine Bühnenanforderung lesen?

Roland Vanini, Veranstaltungstechniker

Mit 07.03.2012 18.30 – 21.30

Kulturzentrum Laboratorium

Wagenburgstraße 147

70186 Stuttgart

gebührenfrei

Anmeldung über das Forum der Kulturen.

Forum der Kulturen Stuttgart e.V. in Kooperation mit dem Kulturzentrum Laboratorium





frEE Akademie 1/2012

Twitter, Facebook & Co.

Soziale Medien in der Öffentlichkeitsarbeit von Vereinen

Soziale Medien und Netzwerke bieten zahlreiche Chancen und Möglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit und Beziehungspflege von Vereinen. Das Seminar zeigt Potenziale und konkrete Anwendungsmöglichkeiten von Facebook, Twitter und Co. in der Vereinsarbeit auf.

Inhalte:

- Überblick über relevante soziale Netzwerke und Plattformen (Facebook, Google+, Twitter, Youtube, Flickr)
- Besonderheiten der jeweiligen Netzwerke
- Welches Netzwerk ist für welche Zielgruppe relevant?
- Redaktion 2.0: Zielgruppenansprache & Themenmanagement
- Hilfreiche Monitoring-Tools

N.N., Ulrich Winchenbach

Leiter Projektteam Weiterbildung / Events

Mit 14.03.2012 18.30 – 21.30

MFG Innovationsagentur für IT und Medien des Landes Baden-Württemberg

Breitscheidstr. 4

70174 Stuttgart

gebührenfrei



Anmeldung über das Forum der Kulturen.

Forum der Kulturen Stuttgart e.V. in Kooperation mit der MFG – Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Moderieren leicht gemacht I und II

Sitzungen leiten und Gespräche führen, ein Podium gestalten, die Vereinsarbeit präsentieren, eine Diskussion leiten – all dies sind Aufgaben, die in jedem Verein, in jeder Gruppe, die eine Versammlung abhält, von den Verantwortlichen erwartet werden.

Wie bereite ich eine Sitzung gut vor?

- Was muss ich bei einer Diskussion beachten, wie bereite ich mich auf eine Podiumssitzung vor, welche Möglichkeiten habe ich bei einer Präsentation?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Zuhörern?

Diesen Fragen wird das Seminar Raum geben. Dabei spielt die theoretische Vermittlung eine eher nachgeordnete Rolle. Im Vordergrund stehen ganz praxisnahe





Kurse in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen

Übungen und auch Anregungen, wie man die oben beschriebenen Herausforderungen am besten managen kann.

Marion Isabella Kadura
Don 22.03.2012 18.30
Don 29.03.2012 jeweils 18.30 – 21.30
volkshochschule stuttgart TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung über das Forum der Kulturen.
volkshochschule stuttgart (Kursnr. 06401) in Kooperation mit Forum der Kulturen Stuttgart e.V.

Alzheimer und andere Demenzerkrankungen – eine Herausforderung für uns alle!

Das Forum der Kulturen führt mit diesem Seminar seine Schwerpunktreihe zum Thema Gesundheit, die sich an die Multiplikatoren in Migrantenvereinen richtet, fort. Eine Demenzerkrankung – allen voran die Alzheimer Krankheit – bedeutet nicht nur einen schweren Schlag für die Betroffenen selbst, sondern vor allem auch für ihre Angehörigen und das gesamte Umfeld. Zu Beginn herrscht meist Rat- und Hilflosigkeit und im weiteren Verlauf zunehmende Überforderung vor. Was ist das für eine Krankheit, bei der der Mensch immer mehr vergisst und sich immer seltsamer verhält? Wie gehe ich mit einem Demenzkranken um, wenn ich ihm gerecht werden will und auch mir selbst das Leben nicht noch unnötig schwerer machen will? Wo finde ich darüber hinaus Unterstützung und Entlastung im ambulanten Bereich und ggf. auch im stationären Bereich? Wie geht unsere Gesellschaft, unser Gemeinwesen mit demenzkranken Menschen und ihren Angehörigen um? Ist eine Alzheimer- bzw. Demenzerkrankung ein Privatproblem, ein Einzelschicksal – oder betrifft es letztlich uns alle? Das Seminar richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund, die in der Familie oder im Bekanntenkreis Verdachtsfälle auf Demenz haben. Eine Gesundheitsmediatorin mit Migrationshintergrund wird ebenfalls mit nützlichen Informationen und für Fragen zur Verfügung stehen.



frEE Akademie 1/2012

Sylvia Kern, Geschäftsführerin Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Mit 18.04.2012 18.30 – 21.30
volkshochschule stuttgart TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung über das Forum der Kulturen.

volkshochschule stuttgart (Kursnr. 06404) in Kooperation mit Forum der Kulturen Stuttgart e.V.

Kinder- und Jugendgesundheit: Gesunde Ernährung

Das Forum der Kulturen führt mit diesem Seminar seine Schwerpunktreihe zum Thema Gesundheit, die sich an die Multiplikatoren in Migrantenvereinen richtet, fort. „Ess“- kultureller Austausch ist keine Einbahnstraße, im Gegenteil. Die vielfältigen Migrantengruppen haben die deutsche Küche beeinflusst und umgekehrt. Davon haben alle Seiten profitiert. Esskultur in Deutschland bedeutet heute immer eine enorme Vielfalt an internationalen Zutaten und Gerichten. Essen und Trinken hat bei vielen Migrantenfamilien einen hohen Stellenwert und ist eng mit Gastfreundschaft verknüpft. Beim Essen trifft sich die ganze Familie zu einer selbst gekochten Mahlzeit. Doch hat die „McDonaldisierung“, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, auch vor Familien mit Migration nicht halt gemacht. Wie kann man sich unter diesen Bedingungen gesund und abwechslungsreich ernähren? Dieser Frage will das Seminar nachgehen.

Christina Pittelkow-Abele, Gesundheitsamt
Mit 09.05.2012 18.30 – 21.30
volkshochschule stuttgart TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung über das Forum der Kulturen.

volkshochschule stuttgart (Kursnr. 06405) in Kooperation mit Forum der Kulturen Stuttgart e.V.



Kurse in Zusammenarbeit mit dem Forum der Kulturen

Fundraising

Wie finanziere ich meine Vereinsaktivitäten?

Zu den größten Sorgen vieler Vereine gehört die Frage nach dem Geld. Wie bekommen wir Veranstaltungen finanziert? Wer bezahlt einen Flyer? Bei wem kann man Geld beantragen? Und was ist wichtig, wenn der Kontakt zu Firmen und Stiftungen hergestellt wird? Fundraising ist ein komplexes Geschäft und es genügt nicht, einfach nur Briefe zu verschicken. Die Stärkung des eigenen Profils, der Aufbau eines Netzwerkes und vor allem engagierte Fundraiser in den eigenen Reihen sind die Voraussetzung für das erfolgreiche Geldeinwerben. An diesem Abend wird es darum gehen, einige Grundregeln für das Fundraising zu vermitteln, mit denen Initiativen und Gruppen ihre eigene Strategie erarbeiten können.

Irene Armbruster, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung
Stuttgart
Mit 23.05.2012 18.30 – 21.30
volkshochschule stuttgart TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung über das Forum der Kulturen.

volkshochschule stuttgart (Kursnr. 06406) in Kooperation mit Forum der Kulturen Stuttgart e.V.

Lebensmittelhygiene und technische Grundlagen für Straßenfeste

Viele Vereine präsentieren sich gern auf Straßenfesten oder bei anderen öffentlichen Anlässen. Doch es gibt eine Menge Vorschriften, die man dabei beachten muss:
Wie man sachgerecht mit Lebensmitteln umgeht, welche hygienische Regeln es zu beachten gibt, welche rechtlichen Konsequenzen manche Verstöße haben, wie man mit Strom, Gas und Wasser vorsichtig umgeht.



frEE Akademie 1/2012

Christian Endemann (Amt für öffentliche Ordnung,
Dienststelle Lebensmittelüberwachung,
Veterinärwesen), Florin Zaheu, Gerhard Kienzle
Mit 13.06.2012 18.30 – 21.30
TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Theodor-Bäuerle-Saal
gebührenfrei

Anmeldung über das Forum der Kulturen.
volkshochschule stuttgart (Kursnr. 06402) in Koopera-
tion mit Forum der Kulturen Stuttgart e.V.

Power Point I und II

Der Bericht auf der Hauptversammlung muss nicht
langatmig sein. Mit Powerpoint gelungen gestaltete und
übersichtliche Seiten zu entwerfen ist gar nicht so
schwer.

Auch Bilder von Ausflügen etc. lassen sich elegant
einfügen und zu einer "Diashow" verbinden. Aber da ist
manchmal weniger mehr – im Kurs wird über sinnvolle
Gliederungen nachgedacht und die gekonnte Zusam-
menstellung von Text, Bild und Grafik erläutert. Für den
Kursbesuch benötigen Sie Kenntnisse im Umgang mit
dem Computer und Word.

Katharina Heinzelmann, Freiberufliche Dozentin
Mit 20.06.2012 18.30
Mit 27.06.2012 21.30 jeweils 18.30 – 21.30
volkshochschule stuttgart TREFFPUNKT Rotebühlplatz
Rotebühlplatz 28
70173 Stuttgart
EUR 10.00

Anmeldung über die volkshochschule stuttgart
volkshochschule stuttgart (Kursnr. 06407) in Koopera-
tion mit Forum der Kulturen Stuttgart e.V.





Engagement als Patin/Pate/Jugendbegleiter/in

Engagement als Patin/Pate/ Jugendbegleiter/in

Lernbegleiter/-innen gesucht

Gesucht sind Menschen, die Freude an der Arbeit mit Jugendlichen haben

Im Projekt „Individuelle Lernbegleitung für Jugendliche im Übergang von der Schule in das Berufsleben“ unterstützen ehrenamtlich Engagierte jeweils einen bis drei Schüler:

- mit beim Lernen und Wiederholen von Unterrichtsstoff,
- beim Vorbereiten auf Prüfungen,
- beim Strukturieren einer Unterrichtswoche oder dabei
- eine bessere Lernmethode zu finden.

Durch die individuelle Begleitung in den 8. und 9. Klassen der Haupt- und Förderschulen sowie der Eingangsklassen der beruflichen Schulen sollen der schulische Erfolg verbessert und damit die Übergangschancen in eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule erhöht werden.

Insbesondere junge Menschen mit Migrationshintergrund sollen bei ihrer Integration ins Berufsleben unterstützt werden.

Die Lernbegleiter erhalten während der ehrenamtlichen Tätigkeit regelmäßige fachliche Unterstützung in Form von Fortbildungen

Informationsveranstaltung:
Don 01.03.2012 10.00 – 12.00
Landeshauptstadt Stuttgart
Abteilung Integration

Stefanie Ender
Tagblatt-Turm (5. OG)
Eberhardstr. 61
70173 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung bei der Abteilung Integration
Abteilung Integration



frEE Akademie 1/2012

SeniorPartner/innen gesucht

STARTklar: ehrenamtliche SeniorPartner trainieren mit Hauptschülern für den Berufseinstieg

STARTklar ist ein Projekt der Abteilung Integration der Stadt Stuttgart mit dem Ziel, Schüler überwiegend mit Migrationshintergrund an vier Hauptschulen beim Übergang der Schule in die Ausbildung zu unterstützen. Ein SeniorPartner hat eine Gruppe von 4 – 5 Schülern mit denen er folgende Themenfelder bearbeitet:

- Sensibilisieren für Stärken und Fähigkeiten
- Orientierungshilfen bei der Berufswahl
- Betriebspraktika suchen und vorbereiten
- Bewerbungsunterlagen zusammenstellen
- Vorstellungsgespräche einüben
- Ausbildungsplätze suchen
- Vorbereitung auf den neuen Lebensabschnitt

Geeignet sind Personen, die nicht mehr berufstätig sind, ein wenig Zeit für die beruflichen Fragen der Schüler haben und die etwas Erfahrung im Umgang mit Jugendlichen haben. Für das ehrenamtliche Engagement in STARTklar werden die SeniorPartner fachlich geschult und begleitet.

Informationsveranstaltung:
Don 01.03.2012 10.00 – 12.00
Landeshauptstadt Stuttgart
Abteilung Integration

Claudia Grimaldi
Tagblatt-Turm (5. OG)
Eberhardstr. 61
70173 Stuttgart
gebührenfrei

Anmeldung bei der Abteilung Integration
Abteilung Integration

KiNa – Nachhaltigkeit im Kindergarten

Ausbildung zum/zur Nachhaltigkeitsmentor/in

„Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast“. Mit diesem Zitat von Antoine des Saint-Exupéry hat die Umweltakademie Baden-Württemberg die Bildungsoffensive „KiNa – Kindergarten und Nachhaltigkeit“ gestartet. Ziel ist es, Kinder bereits im Kindergarten mit Themen aus Natur und Umwelt in





Engagement als Patin/Pate/Jugendbegleiter/in

Berührung zu bringen und sie zu nachhaltigem Handeln als Erwachsene von Morgen zu motivieren. Dazu wird ein landesweites Netzwerk von Nachhaltigkeitsmentoren und -mentorinnen aufgebaut, welche die Kindergärten bei ihrer nachhaltigen Entwicklung unterstützen sollen. Die Teilnahme an diesem eintägigen Seminar wird bescheinigt und ermöglicht die Tätigkeit als Nachhaltigkeitsmentor/in in Kindergärten. Gesucht werden interessierte Personen, die (ehrenamtlich) ihre Kenntnisse über Natur und Umwelt sowie zur nachhaltigen Entwicklung im Bereich der Kindergärten weitergeben wollen. Auch Erzieher/innen, Lehrer/innen und andere pädagogische Fachkräfte sind zur Fortbildung als Nachhaltigkeitsmentoren und -mentoren im Kindergarten angesprochen. Dieser Kurs ist an alle Personen gerichtet, die ihre Kenntnisse zu Natur, Landschaft und Umwelt als Mentoren im Bereich der Kindergärten weitergeben wollen, sich aber noch nicht näher mit dem Thema "Nachhaltigkeit und Kindergarten" beschäftigt haben. In einem Theorieteil werden deshalb zunächst folgende Fragestellungen geklärt: Was steckt hinter dem Projekt „KiNa“? Was bedeutet Nachhaltigkeit? Nachhaltigkeit im Elementarbereich? Welche Aspekte sind zu beachten? Anschließend wird ein Praxismodul zu einem Thema aus dem Bereich vorgestellt. In gemeinsamer Runde werden zum Abschluss weitere Module erarbeitet.



Dr. Katrin Fritzsch, Dipl. Biologin
Sam 19.03.2012 10.00 – 15.00

Ökostation Wartberg
Wilhelm-Blos-Str. 129
70191 Stuttgart
gebührenfrei
EUR 6.00 für kleinen Imbiss

Anmeldung unter Tel.: 0711/1873-800
vhs stuttgart, Fritz-Elsas-Str. 46-48. 70174 Stuttgart

Qualifizierung Jugendbegleiter/in

Termine und Inhalte waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Anfragen an:

Brigitte Flaig und Anke Marx unter
Telefon: 0711/1873-721
E-Mail: brigitte.flraig@vhs-stuttgart.de oder
anke.marx@vhs-stuttgart.de.

Anfragen an vhs stuttgart







Erweitertes Angebot

Vereinsmanagement

58

Erweitertes Angebot



Das Erweiterte Angebot

umfasst Kurse, die von den Veranstaltern für ehrenamtlich Tätige kostengünstiger angeboten werden, aber von der Stadt Stuttgart nicht bezuschusst werden.





Vereinsmanagement

Fundraising

Nachhaltig Spender gewinnen

Im nachhaltigen Fundraising steckt für viele Vereine noch ein deutliches Potenzial. Wie organisiert man Fundraising? Wie finde ich zu langfristigen Partnerschaften und planbarem Spendenaufkommen? Diese und viele andere Fragen beantwortet das Seminar und führt mit theoretischem Wissen, Übungen in der Gruppe und vielen Fallbeispielen aus der Praxis in die Kunst des nachhaltigen Fundraisings ein.

Julian Feil M. A.
Fundraiser, Coach

Mit 25.04.2012 10.30 – 16.00
Don 26.04.2012 10.30 – 16.00
Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstr. 27
70188 Stuttgart

EUR 280.00 Mitgliederorganisation
EUR 300.00 Nicht-Mitgliederorganisation

bitte schriftliche Anmeldung

Paritätische Akademie Süd gGmbH





Szenariotechnik

Seminar

Szenarien sind ganzheitlich, d.h. alle relevanten Bestimmungsfaktoren eines Problembereichs sollen erfasst werden.

Die Szenariotechnik dient der systematischen Analyse zukünftiger Bedingungen. Diese Technik wird im Seminar vorgestellt und geübt. Vorgesehen ist, dies anhand von Zukunftsfragen und Themenstellungen umzusetzen, die von Teilnehmenden eingebracht werden.

Dipl.-Päd. Martin Link,
Geschäftsführer

Mon 18.06.2012 10.00 – 16.00
Jugendherberge Stuttgart International
Haußmannstr. 27
70188 Stuttgart

EUR 140.00 Mitgliederorganisation

EUR 150.00 Nicht-Mitgliederorganisation

bitte schriftliche Anmeldung

Paritätische Akademie Süd gGmbH





frEE Akademie 1/2012

Veranstalter

Evangelischer Betreuungsverein

Ursula Werner
Römerstr. 41
70180 Stuttgart
Telefon: 0711 2349687
werner@ev-bvs.de

Evangelische Gesellschaft

Besuchsdienst Vierte Lebensphase
www.eva-stuttgart.de (Frau Braitmaier)
Büchsenstraße 34/36
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2054-329

Evangelische Jugend Stuttgart

Fritz-Elsas-Str. 44
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 18771-20, Telefax: 0711 18771-99
www.ejus-online.de

Forum der Kulturen Stuttgart e.V.

Marktplatz 4 (Eingang Schulstraße)
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 2484808-0, Telefax: 0711 2484808-88
seminare@forum-der-kulturen.de
www.forum-der-kulturen.de

Hospiz Stuttgart - Elisabeth-Kübler-Ross-Akademie

Staffenbergstr. 22
70184 Stuttgart
hospiz.stuttgart@t-online.de
Telefon: 0711 23741-53
www.elisabeth-kuebler-ross-akademie.eu

Jugendwerk der AWO Stuttgart

Olgastr. 63
70182 Stuttgart
Kerstin Kelm/Wibke Zdunek
Telefon: 0711 2106141, Telefax: 0711 2106143
jugendwerk@awo-stuttgart.de

Katholisches Bildungswerk e.V.

Königstr. 7
70173 Stuttgart
info@kbw-stuttgart.de
Telefon: 0711 7050-600, Telefax: 0711 7050-601
www.kbw-stuttgart.de





Katholisches Jugendreferat

BDKJ-Dekanatsstelle
Schwabstr. 70a
70193 Stuttgart
h.schmitt@kath-juref-stuttgart.de
Telefon: 0711 63301111, Telefax: 0711 63301118

Landeshauptstadt Stuttgart

Abteilung Integration
Eberhardstr. 61
70173 Stuttgart
stefanie.ender@stuttgart.de
claudia.grimaldi@stuttgart.de
Telefon: 0711 216-1605 (S. Ender),
0711 216-2630 (C. Grimaldi)

Landeshauptstadt Stuttgart

Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft
Yvonne Schütz
Eberhardstr. 1
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 216-98529, Telefax: 0711 216-98532
yvonne.schuetz@stuttgart.de

Landeshauptstadt Stuttgart

Sozialamt, Betreuungsbehörde
Hauptstätter Str. 59
70178 Stuttgart
Telefon: 0711 216-3542 (Michael Herzog),
0711 216-6685 (Petra Weller)
betreuungsbehörde@stuttgart.de

Paritätische Akademie Süd gGmbH

Haußmannstr. 6
70188 Stuttgart
info@akademiesued.org
Telefon: 0711 2155188, Telefax: 0711 2155214
www.akademiesued.org

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart
kiss-stuttgart@web.de
Telefon: 0711 6406117, Telefax: 0711 6074561
www.kiss-stuttgart.de



frEE Akademie 1/2012

Sitzwache der Evangelischen Kirche in Stuttgart

Römerstr. 71
70180 Stuttgart
info@sitzwache.de
Telefon: 0711 72234470, Telefax: 0711 722344755
www.sitzwache.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Betreuungsverein
Stöckachstr. 55
70190 Stuttgart
roland.rieker@skf-drs.de
Telefon: 0711 925620, Telefax: 0711 9256299
www.skf-stuttgart.de

Stadtjugendring Stuttgart e.V.

Junghansstr. 5
70469 Stuttgart
info@sjr-stuttgart.de
Telefon: 0711 2372652, Telefax: 0711 2372690
www.sjr-stuttgart.de

Telefonseelsorge Stuttgart e.V. (evangelisch)

Postfach 101332
70012 Stuttgart
krischan.johannsen@eva-stuttgart.de
Telefon: 0711 2054378

Telefonseelsorge Ruf und Rat (katholisch)

Hospitalstr. 26
70174 Stuttgart
krieg@ruf-und-rat.de
Telefon: 0711 2262055, Telefax: 0711 2269646
www.ruf-und-rat.de

vhs stuttgart

Fritz-Elsas-Str. 46/48
70174 Stuttgart
andrea.wipplinger@vhs-stuttgart.de
anke.marx@vhs-stuttgart.de
Telefon: 0711 1873-710, Telefax: 0711 1873-81723
www.vhs-stuttgart.de





Veranstungsverzeichnis

Zeit zu verschenken! – Aber: an wen?	8
Vereinsbuchführung I	12
Vereinsbuchführung II	12
Kassenprüfung im Verein	13
Der Verein und seine steuerlichen Aspekte	13
Datenschutz im Verein und anderen Organisationen	14
Buchhaltung und Steuern	15
Ausbildung zur Telefonseelsorgerin / zum Telefonseelsorger	16
Ausbildung zur Telefonseelsorgerin / zum Telefonseelsorger	16
Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche / Freiwillige Begleiter/innen des HOSPIZ STUTTGART.	17
Besuchsdienst Vierte Lebensphase	18
Einführungskurs für ehrenamtliche Betreuer/innen, Angehörige und Interessierte zu den Aufgaben, Pflichten und Unterstützungsmöglichkeiten eines/r BetreuerIn	19
Einführungsreihe ins Betreuungsrecht	19
Ihre Lebenserfahrung reicht für Zwei	20
Sitzwache der Evangelischen Kirche in Stuttgart Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche 2012/2013	21
Ehrenamtliche Mutter-Kind-Gruppen-Leitung	22
Frei reden ...? Aber sicher!	23
Alles klar! – Kommunikationsstörungen sehen und beheben	23
Mit den Augen hören	24
Kreativer kommunizieren	25
Teamwork ist kein Hexenwerk	25
Klare Verhältnisse Konflikte in Gruppen – Herausforderung und Chance für Entwicklung und Lebendigkeit	26
Argumente gegen Vorurteile	27
KjG-Schnupperwochenende	28
Basisseminar	29
Basiskurs Fairness und Integration	29
Erste-Hilfe-Kurs	30
Basisseminare Jugendkurse	30 ff.
Basiskurs Fairness und Integration	32





Aufbauseminare Jugendkurse	33 ff.
Erste Hilfe Kurs – Erste Hilfe am Kind	35
Inklusionsassistenz auf Freizeiten	35
Kooperative Abenteuerspiele	36
Seminar für Waldheim- und Freizeitleitungen	36
Citybound – Abenteuer im Stadtdschungel	37
Von Schlägern, Clowns und stummen Fischen ...	38
Die volle Dröhnung – Umgang mit Alkohol, Drogen und Rauchen auf Kinder- und Jugendfreizeiten	39
„Draußen ist's am Schönsten“ – Naturerlebnisse für Stadtkinder	39
Kommunikation und Improtheater	40
Freizeiten leiten – Vertiefungsseminar	40
Einschätzung Et Umgang mit Kindeswohlgefährdung	41
Erlebnispädagogik – Praxisschulung im Selbstversorgerhaus	42
Einführung in das Internet und den Computer	43
Mitgliederverwaltung in Excel	43
Sicher unterwegs in Facebook und Co.	44
Auf die Plätze, fertig, youtube!	45
Web 3.0 – Wie intelligent wird das Web?	45
Tontechnik-Seminar	47
Twitter, Facebook Et Co.	48
Moderieren leicht gemacht I und II	48
Alzheimer und andere Demenzerkrankungen – eine Herausforderung für uns alle!	49
Kinder- und Jugendgesundheit: Gesunde Ernährung	50
Fundraising	51
Lebensmittelhygiene und technische Grundlagen für Straßenfeste	51
Power Point I und II	52
Lernbegleiter/-innen gesucht	53
SeniorPartner/innen gesucht	54

